

MAYBACH



Maybach präsentiert während der Art Basel Miami Beach „Queequeq“: Eine neue Skulptur des amerikanischen Künstlers Julian Schnabel

- Der amerikanische Künstler präsentiert die Maybach-Skulptur während der Art Basel Miami Beach
- Charity-Auktion von Julian Schnabel-Werken zugunsten der J/P HRO Fondation von Sean Penn
- Zweijährige Partnerschaft von Maybach und Julian Schnabel - Förderung junger Künstler im Rahmen des Maybach Mentoring-Programms
- Der Stuttgarter Luxusautomobilhersteller baut sein Engagement für zeitgenössische Kunst beständig aus - Partnerschaft mit dem Musée du Louvre in Paris

Miami/Stuttgart. Die Luxusautomobilmanufaktur Maybach und der weltbekannte Maler, Bildhauer und Filmemacher Julian Schnabel gaben heute mit der Weltpremiere der Skulptur „Queequeq - The Maybach Sculpture“ während der Art Basel Miami Beach den Beginn einer zweijährigen Partnerschaft bekannt.

Die zweiteilige Skulptur ist 4,83 Meter hoch, 1,70 Meter breit, 1,42 Meter tief und wiegt 1.488 Kilogramm. Beide Teile sind aus Bronze mit Patina gegossen und haben eine Innenkonstruktion aus rostfreiem Stahl. Mit ihrer eindrucksvollen Größe symbolisiert „Queequeq - The Maybach Sculpture“ Kraft und überrascht mit einer fließenden Leichtigkeit. Ihr Name leitet sich von der Figur des Harpuniers aus Herman Melvilles klassischem Roman „Moby Dick“ ab. Die Skulptur wird - wie bei allen Kunstkooperationen der Marke Maybach üblich - Teil der umfangreichen Daimler Kunstsammlung.

Presse-Information

2. Dezember 2010

Kontakt:

Melanie Graf
Tel: +49 (0)711 17 768 76
melanie.graf@daimler.com

Tobias Müller
Tel: +49 (0)711 17 773 68
tobias.mueller@daimler.com

„Das Streben nach Perfektion und Einzigartigkeit ist die Antriebsfeder der Marke Maybach. Auch der Gedanke der Wilhelm und Karl Maybach Stiftung hat für mich eine große Bedeutung, da es mir schon immer wichtig war, junge talentierte Künstler zu unterstützen und zu fördern. Und etablierte Künstler sollten junge Talente ermutigen – dies kann Freude machen, hilfreich und bedeutungsvoll sein“, sagte Julian Schnabel, der jetzt erstmals eine Kooperation mit einem Unternehmen eingeht.

Im Laufe der nächsten zwei Jahre werden Julian Schnabel und Maybach eine Vielzahl von Projekten gemeinsam verwirklichen. Wie schon Fotograf David LaChapelle im Jahr 2009, wird Julian Schnabel sich in der Wilhelm & Karl Maybach Stiftung mit ihrem Mentoring-Programm engagieren. Die Stiftung unterstützt hochtalentierten, jungen Persönlichkeiten, unter ihnen vielversprechende Künstler.

Maybach unterstützt Julian Schnabels humanitäre Arbeit sowie seine künstlerischen und sozialen Projekte

Die Maybach-Skulptur wird am 2. Dezember im Rahmen der exklusiven „Maybach Night“ vorgestellt, die Julian Schnabels humanitäres und soziales Engagement würdigt. Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist die große Wohltätigkeitsauktion von fünf Schnabel-Werken zu Gunsten der J/P HRO (J/P Haitian Relief Organization) Foundation, die vom US-Schauspieler Sean Penn gegründet wurde und mit dem Schnabel seit vielen Jahren befreundet ist. Als Gastgeber ermöglicht Maybach diesen Abend mit Unterstützung der Beyeler Foundation und des Museum of Contemporary Art (MOCA) in Los Angeles. Der Erlös kommt der raschen und effektiven Hilfe in Haiti zu Gute und unterstützt eine Stadt mit 50.000 Einwohnern. Zudem findet am Abend die US-Premiere des neuen Schnabel Films MIRAL statt, der ab dem 25. März

2011 in Amerika zu sehen sein wird. MIRAL erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die unter schwierigen Umständen aufwächst.

Die Maybach Skulptur soll im Laufe des Jahres 2011 auf einer Vielzahl von hochrangigen Schnabel Ausstellungen zu sehen sein, so beispielsweise auf der Venedig Biennale im Museum Correr. Zudem soll sie Teil der geplanten großen Julian Schnabel-Retrospektive im Museum of Contemporary Art (MOCA) in Los Angeles werden. Die von MOCA-Direktor Jeffrey Deitch während der „Maybach Night“ in Miami angekündigte Retrospektive wird die erste umfassende Schau der Werke von Julian Schnabel in Amerika sein. Darüber hinaus hat Schnabel einen kurzen Dokumentarfilm über die Marke Maybach gedreht.

Julian Schnabels Werke werden weltweit ausgestellt und sind Teil der ständigen Sammlungen der bedeutendsten Museen der Welt. Neben der Malerei und der Bildhauerei erstrecken sich seine vielfältigen Aktivitäten auch auf die Bereiche Film, Fotografie, Architektur, Innen-Design und Musik.

“Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit diesem großartigen Künstler. Die Partnerschaft von Julian Schnabel und Maybach basiert auf unseren gemeinsamen Grundsätzen. Es ist darüber hinaus das erste Mal in der einzigartigen Karriere dieses Künstlers, das er sich für eine Marke engagiert. Das unterstreicht in besonderem Maße unser langfristiges Bekenntnis und unsere kontinuierliche Unterstützung zeitgenössischer Kunst“, so Patrick Marinoff, Global Brand Manager Maybach.

Maybach geht Partnerschaft mit dem Louvre ein

Ab 2011 ist Maybach der erste und exklusive Automobilpartner des weltbekannten Louvre in Paris und unterstützt Ausstellungen zeitgenössischer Kunst unterhalb der weltbekannten Glaspypamide. In den nächsten drei Jahren

werden auf der Präsentationsfläche unterhalb der Glaspypamide wechselnde Skulpturenausstellungen von international bekannten, zeitgenössischen Künstlern und Bildhauern stattfinden, die von Maybach gefördert werden. Damit wird diese Fläche im Eingangsbereich des Louvre erstmals seit ihrem Bau im Jahr 1989 für die Präsentation von Kunstwerken genutzt. Durch die Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Luxusmarke baut der Louvre sein Contemporary Art Programm weiter aus. Den Anfang der Wechelausstellungen macht eine Skulptur des englischen Künstlers Tony Cragg, die von Januar bis Oktober 2011 gezeigt wird.

Umfassendes Engagement für hochklassige zeitgenössische Kunst

In den vergangenen fünf Jahren hat sich Maybach international erfolgreich in der Welt der zeitgenössischen Kunst etabliert. Dabei fokussiert die Luxusmarke ihre Aktivitäten auf die Unterstützung bekannter Künstler, Projekte, Kunstinstitutionen und Museen sowie auf die Förderung aufstrebender Künstler. 2005 unterstützte Maybach das Künstlerpaar Christo und Jeanne-Claude bei ihrem spektakulären Projekt „The Gates“ im New Yorker Central Park. Im Jahr 2009 arbeitete die Luxusmarke mit dem Fotografen David LaChapelle zusammen. Maybachs Unterstützung angesehener Institutionen der Kunstwelt umfasst Partnerschaften mit der Fondation Beyeler in der Schweiz und, ab dem Jahr 2011, dem Louvre in Paris. Darüber hinaus ist Maybach regelmäßig bei bedeutenden Kunstevents wie beispielsweise den St. Moritz Art Masters vertreten. Abgerundet wird das Engagement durch die Verknüpfung von Kunst und sozialem Engagement nach dem Mentoren-Gedanken der Wilhelm & Karl Maybach Stiftung.